

**Protokoll
über die 107. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
(Sondersitzung- gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Finanzen) am 11.03.2013**

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:40 Uhr
Ort: Rathaus, Alter Ratssaal, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Horn, Silvio	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN - Fraktion
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Pelzer, Karla	entsandt durch SPD-Fraktion
Schmitz, Michael	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Strauß, Manfred	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß

Verwaltung

Arlt, Ingrid
Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Effenberger, Matthias
Fiedler, Angela
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Gersuny, Olaf
Hoffmann, Kathrin
Niesen, Dieter

Petznick, Bärbel
Schmidt, Doris
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Brill, Peter
Fiedler, Frank
Kowalk, Peter
Schulze, Angelika
Schwichtenberg, Anja

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

- . gemeinsame Beratung mit dem Ausschuss für Finanzen

2. Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2013

- 2.1. Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt und sonstige Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf 2013 und zu den weiteren Pflichtbestandteilen des Haushaltes

- 2.2. Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte
hier:
Mehrfraktioneller Änderungsantrag „Produktvorschläge“ vom 28.02.2013 (Punkt 8)
Mehrfraktioneller Änderungsantrag „Satzungstext“ vom 28.02.2013

- 2.3. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 01268/2012

- . Beratung des Hauptausschusses

- 3. Gründung eines Gemeinsamen Kommunalunternehmens mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim
Vorlage: 01394/2013

- 4. Handlungskonzept Controlling im Amt für Jugend, Schule und Sport;
Umsetzung des Beschlusses der STV Drs-Nr. 01215/2012
Vorlage: 01344/2012

- 5. Erhalt von Wertstoffsammelplätzen
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01371/2013

- 6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 107. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu **gemeinsame Beratung mit dem Ausschuss für Finanzen**

zu 2 **Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2013**

zu 2.1 **Beratung der Veränderungslisten aus der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt und sonstige Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf 2013 und zu den weiteren Pflichtbestandteilen des Haushaltes**

Bemerkungen:

Am 06.03.2013 wurden ergänzende Mitteilungen zum Haushaltsplanentwurf 2013 an die Fraktionen sowie an alle Mitgliedern des Hauptausschusses versandt. Diese Mitteilung ist in die Informationssysteme eingestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Veränderungslisten aus der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt und sonstigen Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf 2013 und zu den weiteren Pflichtbestandteilen des Haushaltes zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 2.2 **Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte**

hier:

Mehrfraktioneller Änderungsantrag „Produktvorschläge“ vom 28.02.2013 (Punkt 8)

Mehrfraktioneller Änderungsantrag „Satzungstext“ vom 28.02.2013

Bemerkungen:

1.)

In der Sitzung des Hauptausschusses am 05.03.2013 wurden folgende Punkte zurückgestellt:

- Mehrfraktioneller Änderungsantrag (CDU/FDP-Fraktion, SPD-B90/GRÜNEN-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger) „Satzungstext“ vom 28.02.2013
- Mehrfraktioneller Änderungsantrag (CDU/FDP-Fraktion, SPD-B90/GRÜNEN-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger) „Produktvorschläge“ vom 28.02.2013 hier Punkt 8
Wohnumfeldverbesserung Neu Zippendorf / Berliner Platz

2.)

Der mehrfraktionelle Änderungsantrag (CDU/FDP-Fraktion, SPD-B90/GRÜNEN-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger) „Satzungstext“ vom 28.02.2013 wird zur Beratung aufgerufen. Nach eingehender Diskussion erfolgt die Abstimmung zum Änderungsantrag.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, dem mehrfraktionellen Änderungsantrag (CDU/FDP-Fraktion, SPD-B90/GRÜNEN-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger) „Satzungstext“ vom 28.02.2013 zuzustimmen.

3.)

Der mehrfraktioneller Änderungsantrag (CDU/FDP-Fraktion, SPD-B90/GRÜNEN-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger) „Produktvorschläge“ vom 28.02.2013 hier Punkt 8 Wohnumfeldverbesserung Neu Zippendorf / Berliner Platz wird zur Beratung aufgerufen.

Herr Meslien informiert für die Antragstellerinnen, dass es folgende textliche Anpassung geben soll:

„Umgestaltung des Berliner Platzes zum Zwecke der Verbesserung der Funktionalität und Schaffung von Barrierefreiheit mit der Vorgabe, die Planung so anzupassen, dass der gesamtstädtische Anteil in Höhe von 389.000€ um mindestens 10% reduziert und die Anliegerbeiträge für die städtische Wohnungsgesellschaft auf maximal 100.000 € begrenzt werden.“

Herr Dr. Friedersdorff weist darauf hin, dass die Bemessung der Ausbaubeiträge gesetzlich geregelt und nicht verhandelbar ist.

Nach eingehender Diskussion erfolgt die Abstimmung zum geänderten Antrag.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, dem mehrfraktionellen Änderungsantrag (CDU/FDP-Fraktion, SPD-B90/GRÜNEN-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger) „Produktvorschläge“ vom 28.02.2013 hier Punkt 8 - Wohnumfeldverbesserung Neu Zippendorf / Berliner Platz - zuzustimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt die einzelnen Änderungsanträge (siehe Bemerkungen) ab.

**zu 2.3 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 01268/2012**

Bemerkungen:

1.)

Es liegen der aktuelle Planungsstand des Haushaltsplanentwurfes 2013 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 05.03.2013 und weiterer Veränderungen vor (Stand 07.03.2013).

2.)

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat die Beschlussvorlage am 21.02.2013 einstimmig bei sechs Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat zur Beschlussvorlage am 14.02.2013 beraten, aber keine Beschlussempfehlung abgegeben.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat zur Beschlussvorlage am 21.02.2013 beraten, aber keine Beschlussempfehlung abgegeben und sich zur Vorlage einstimmig enthalten.

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat die Beschlussvorlage am 20.02.2013 abgelehnt.

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 16.02.2013 einstimmig bei vier Stimmenthaltungen mit Änderungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat die Beschlussvorlage am 07.03.2013 einstimmig bei fünf Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 11.03.2013 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 einschließlich aller Anlagen in der Fassung der zuvor beschlossenen Änderungen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.03.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

107/HA/0719/2013

zu Beratung des Hauptausschusses

**zu 3 Gründung eines Gemeinsamen Kommunalunternehmens mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim
Vorlage: 01394/2013**

Bemerkungen:

1.)

Der Aufsichtsrat der Schweriner IT- und Service GmbH (SIS) hat sich mit diesem Thema am 15.02.2013 befasst.

2.)

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 21.02.2013 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat der Beschlussvorlage am 07.03.2013 einstimmig bei einer Stimmenthaltung und folgenden Änderungen zugestimmt:

Öffentlich-rechtlicher Vertrag:

- Die Trägerversammlung wird erweitert.
- § 2 wird wie folgt geändert:

In Absatz 2 werden nach dem Wort „Vertretern“ folgende Worte eingefügt:
„sowie jeweils 5 weiteren Mitgliedern“

Nach Absatz 5 werden folgende Absätze 6 und 7 eingefügt:

„(6) Die Trägerversammlung berät den Verwaltungsrat in grundsätzlichen Angelegenheiten des Kommunalunternehmens und gibt Beschlussempfehlungen. Hierzu zählen insbesondere der Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses sowie der Vorschlag zur Auswahl des Abschlussprüfers.“

„(7) Die Trägerversammlung gibt sich die Geschäftsordnung“
Der bisherige Absatz 6 wird zu Absatz 8.

Satzung (Anlage 1 des Vertrages)

- der Begriff „Mustersatzung“ und die Fußnoten werden gestrichen
- § 5 Absatz 1 Satz 1 wird gestrichen
- § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt geändert:
„Jeder am Kapital des Kommunalunternehmens Beteiligte kann für je 5.000 EUR Stammkapital ein Mitglied in den Verwaltungsrat entsenden.“
- § 5 Absatz 5 wird wie folgt geändert:
„Die ehrenamtlichen Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine Entschädigung für die Teilnahme an dessen Sitzungen.“
- § 7 Absatz 6 Satz 3 wird gestrichen

3.)

Die Oberbürgermeisterin informiert, dass es nochmals Verhandlungen mit dem Landkreis gegeben hat und im Ergebnis zur heutigen Sitzung (datiert vom 08.03.2013) die Anlagen 1 und 2, eine Synopse sowie ein Änderungsblatt zum Beschlusspunkt 2 der Vorlage nachgereicht wurden.

4.)

Im Ergebnis der Aussprache empfiehlt der Hauptausschuss der Stadtvertretung, folgende Protokollnotiz zum Beschluss aufzunehmen:

„Die Stadtvertretung wünscht über die bereits umgesetzte politische Mitwirkung in der Trägerversammlung hinaus die Entsendung weiterer Vertreter in den Verwaltungsrat, wie in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus der Landeshauptstadt Schwerin am 07. März 2013 vorgeschlagen.“

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, hierüber umgehend mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim zu verhandeln, mit dem Ziel eine diesbezügliche Satzungsänderung einvernehmlich schnellstmöglich nach Errichtung des Kommunalunternehmens zur Beschlussfassung vorzulegen.

(Zusammensetzung des Verwaltungsbeirates möglichst ein gesetzlicher Vertreter und drei politische Vertreter je Träger)“

Nach eingehender Diskussion wird die Protokollnotiz zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Der Hauptausschuss stimmt der Protokollnotiz zu. Diese wird Bestandteil des

Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Der Landkreis Ludwigslust-Parchim und die Landeshauptstadt Schwerin errichten auf der Grundlage des § 167 b, Absatz 1, Ziff. 1, i.V.m. § 70 KV M-V eine Anstalt öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmen).
2. Hierzu schließen der Landkreis Ludwigslust-Parchim und die Landeshauptstadt Schwerin den in Anlage 1 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag gemäß § 167 b Absatz 1 mit der als Anlage 2 beigefügten Unternehmenssatzung gemäß § 167 b Abs. 3 i.V.m. § 70 Absatz 5 KV M-V mit dem zwischen dem Landkreis und der Landeshauptstadt abgestimmten Redaktionsstand vom 08.03.2013.
3. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, die für die Gründung des Kommunalunternehmens erforderlichen Erklärungen abzugeben. Weiterhin wird die Oberbürgermeisterin ermächtigt, im Zuge des Genehmigungsverfahrens erforderliche Änderungen der unter Ziffer 2 aufgeführten Verträge vorzunehmen, sofern der Inhalt dadurch nur unwesentlich verändert wird. Hierüber sind die Gremien unverzüglich zu informieren.

Protokollnotiz:

Die Stadtvertretung wünscht über die bereits umgesetzte politische Mitwirkung in der Trägerversammlung hinaus die Entsendung weiterer Vertreter in den Verwaltungsrat, wie in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus der Landeshauptstadt Schwerin am 07. März 2013 vorgeschlagen.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, hierüber umgehend mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim zu verhandeln, mit dem Ziel eine diesbezügliche Satzungsänderung einvernehmlich schnellstmöglich nach Errichtung des Kommunalunternehmens zur Beschlussfassung vorzulegen.

(Zusammensetzung des Verwaltungsbeirates möglichst ein gesetzlicher Vertreter und drei politische Vertreter je Träger)

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.03.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

107/HA/0720/2013

**zu 4 Handlungskonzept Controlling im Amt für Jugend, Schule und Sport;
Umsetzung des Beschlusses der STV Drs-Nr. 01215/2012
Vorlage: 01344/2012**

Bemerkungen:

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 06.03.2013 einstimmig bei acht Stimmenthaltungen und folgenden Änderungen im Konzept unter Punkt 3 „Qualitätsentwicklung im Hilfeplan“ zugestimmt:
Der Termin im 2. Satz wird von Mitte 2013 auf Jahresanfang 2014 geändert.

Herr Niesen informiert, dass die Verwaltung diesen Termin übernimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Das Handlungskonzept wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.03.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

107/HA/0721/2013

**zu 5 Erhalt von Wertstoffsammelplätzen
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01371/2013**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat den Antrag am 21.02.2013 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen abgelehnt.

2.)

Es liegt ein mehrfraktioneller Ersetzungsantrag vom 07.03.2013 vor.

Herr Horn weist auf folgenden Schreibfehler im Beschlussvorschlag Punkt 1 hin (vgl. SVZ - Bericht vom **15.12.2013**) und bittet die Jahreszahl auf 2012 zu korrigieren.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass seitens der SDS - entgegen der öffentlichen Berichterstattung (vgl. SVZ-Bericht vom 15.12.2012) - gegenwärtig nicht geplant ist, 110 zentrale Wertstoffsammelplätze für Leichtverpackungen im Stadtgebiet aufzulösen und stattdessen gelbe Tonnen den Haushalten zuzuteilen. Davon unbeschadet ist die gegenwärtig bereits vollzogene Auflösung einzelner Wertstoffsammelplätze (z.B. an der Schelfkirche).
2. Die Stadtvertretung bestätigt nochmals, dass für Leichtverpackungen grundsätzlich ein Rücknahmesystem nach der Verpackungsverordnung eingerichtet ist und die entsprechende Abstimmungserklärung mit der Landeshauptstadt Schwerin hierfür ein Bringsystem (Wertstoffcontainer) vorsieht. Zusätzlich bzw. ergänzend kann
 - a. für bestimmte Wohngebiete unter besonderer Berücksichtigung der Bebauungsstruktur und
 - b. für bestimmte Wertstoffe andere Formen der Wertstoffsammlung (z.B. Sacksammlung, Gelbe Tonnen, Wertstofftonnen, Blaue Tonnen)in enger Abstimmung mit den Ortsbeiräten und unter Betrachtung der jeweiligen Auswirkungen für Hauseigentümer und Mieter ein Hol-System aufgebaut werden (siehe beigefügter Anlage / Satzungsauszug).
3. Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, vor Umsetzung der nach Abfallwirtschaftskonzept (Fortschreibung 2010, Seite 26) beabsichtigten Einführung eines flächendeckendes Holsystems für Leichtverpackungen durch eine entsprechende Änderung der Abstimmungsvereinbarung die Gremien der Stadtvertretung (Fachausschüsse, OBR) erneut im Wege der Zustimmung zu beteiligen.
4. Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, bei der Überprüfung aller Stellplätze nach touristischen und auslastungstechnischen Aspekten auch im Sinne der Drucksache 00893/2011 „Gehwegreinigung und Gewinnung von Baumpaten“ dafür zu sorgen, dass zwischen allen Stellplätzen von Wertstoffsammelcontainern, Müllcontainern, Altkleiderboxen etc. und Baumscheiben bzw. Jungbäumen ein ausreichender Abstand gewährleistet wird, damit Vermüllungen und ungewollte Verdichtungen der Baumscheiben sowie Verletzungen im Kronenbereich durch Kranfahrzeuge etc. verhindert werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 11.03.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

107/HA/ 0722/2013

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin